



# Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Bauträger

## Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Jahr 2022

## **Herausgabemonat April 2024**

### **Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Bau, Energie  
Herr Dr. Lehmann                      Telefon: 0345 2318-305

### **Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:**

Frau Richter-Grünwald              Telefon: 0345 2318-702

### **Informations- und Auskunftsdienst:**

Frau Hannemann                      Telefon: 0345 2318-777  
Frau Booch                              Telefon: 0345 2318-715  
Frau Heyl                                Telefon: 0345 2318-716  
Telefax: 0345 2318-913  
E-Mail: [info@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:info@statistik.sachsen-anhalt.de)

Internet:                                <https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
X (ehemals Twitter):                [@StatistikLSA](https://twitter.com/StatistikLSA)  
Mastodon:                              [@StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de](https://mastodon.social/@StatistikLSA)  
Bluesky:                                [@statistiklsa.bsky.social](https://bsky.app/profile/statistiklsa.bsky.social)

**Vertrieb:**                              Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@statistik.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und  
Besucherdienst:**                      Merseburger Straße 2  
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de)

**Schriftliche  
Bestellungen an:**                      Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Herausgeber:**                        Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

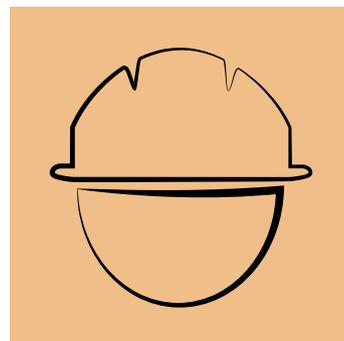
©    Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2024  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug:                                      Preis: 2,50 Euro; Bestellnr.: 3E204  
kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6E204

Foto:                                        Pixabay.com/annca

# Statistischer Bericht

---



Bauhauptgewerbe,  
Ausbaugewerbe und Bauträger

Investitionen im  
Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Jahr 2022

Land Sachsen-Anhalt

---

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Abbildungen	6
1. Bauhauptgewerbe	
1.1. Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Entgeltsumme sowie Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022	8
1.2. Rechtliche Einheiten und deren aktivierte Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022	9
1.3. Bestand an Bauten am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 2022 sowie die selbsterstellten Anlagen (nur Bauleistungen) nach Wirtschaftszweigen	10
1.4. Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Jahresbauleistung sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2022 nach Kreisen	11
1.5. Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Jahresbauleistung sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vorjahr	12
2. Ausbaugewerbe	
2.1. Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Entgeltsumme sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022	13
2.2. Rechtliche Einheiten und deren aktivierte Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022	14
2.3. Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Umsatz sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2022 nach Kreisen	15
2.4. Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Umsatz sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vorjahr	16

## Vorbemerkungen

Im Jahr 2008 wurde die Wirtschaftszweigklassifikation 2003 (WZ 2003) durch die neue WZ 2008 ersetzt. Die Zuordnung der Betriebe zu Wirtschaftszweigen ist Grundlage zahlreicher Wirtschaftsdaten und ermöglicht Vergleiche auch auf internationaler Ebene. Deshalb müssen diese Klassifikationen in gewissen zeitlichen Abständen den geänderten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen angepasst werden. In der WZ 2008 hat sich die Gliederung des Baugewerbes deutlich geändert, außerdem sind die Bauträger dazugekommen. Die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe sollen erhalten bleiben. Die Bauträger werden dem Ausbaugewerbe zugeordnet und wenn möglich, separat ausgewiesen.

Zum **Bauhauptgewerbe** gehören wirtschaftliche Einheiten, deren Tätigkeit darin besteht, Hochbauten zu errichten (einschließlich Fertigteilmbauten), Tiefbauarbeiten auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Entsprechend der WZ 2008 werden dem Bauhauptgewerbe die Zweige

- 41.2 - Bau von Gebäuden,
- 42.1 - Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken,
- 42.2 - Leitungstiefbau und Kläranlagenbau,
- 42.9 - Sonstiger Tiefbau,
- 43.1 - Vorbereitende Baustellenarbeiten,
- 43.9 - Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

zugeordnet.

Das **Ausbaugewerbe und Bauträger** fasst verschiedene Wirtschaftszweige zusammen, die im Wesentlichen Einheiten enthalten, die überwiegend Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vornehmen. Es setzt sich aus den Zweigen:

- 41.1 - Erschließ. v. Grundstücken, Bauträger,
  - 43.2 - Bauinstallation,
  - 43.3 - Sonstiger Ausbau
- zusammen.

Die **Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung** wird jährlich bei höchstens 35 000 rechtlichen Einheiten im Baugewerbe (Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe) mit 20 oder mehr tätigen Personen durchgeführt. Sie liefert zum einen Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung und zum anderen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Ergebnisse gehen in die strukturellen Unternehmensstatistiken der EU ein. Das hat wiederum indirekte Auswirkungen auf die Wirtschaftstätigkeit in Deutschland (Vergabe von Mitteln aus dem EU-Haushalt).

Die rechtliche Einheit ist definiert als kleinste selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. In der deutschen amtlichen Statistik wurde das **Unternehmen** bis einschließlich Berichtsjahr 2017 mit der **rechtlichen Einheit** gleichgesetzt. Mit Anwendung der EU-Unternehmensdefinition ab Berichtsjahr 2018 können die beiden Begriffe in der Ergebnisdarstellung nicht mehr synonym verwendet werden. Weitere Informationen hierzu siehe unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de/glossar>.

Das späte Vorliegen der Ergebnisse erklärt sich aus der Tatsache, dass sie im Gegensatz zu den kurzfristigen Konjunkturberichterstattungen auf Bilanzdaten aus dem Jahresabschluss der rechtlichen Einheiten beruhen.

Alle Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022. Wichtig dabei ist, dass das Geschäftsjahr 2022 im Kalenderjahr 2022 geendet hat.

Es gelten folgende Definitionen:

### **Rechtliche Einheit**

Die Erhebung erstreckt sich auf rechtliche Einheiten des Baugewerbes. Als rechtliche Einheit gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

### **Tätige Personen**

Dazu gehören:

- tätige Inhaber und Inhaberinnen sowie tätige Mitinhaber und Mitinhaberinnen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Volontäre und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

### **Entgelte**

Es wird die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Dies versteht sich ohne Arbeitgeberanteile, ohne Beiträge zu Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungsumlage, ohne Aufwendungen für betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne Vorruhestandsgelder und ohne Kurzarbeitergeld. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Umsatz**

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit der rechtlichen Einheit verbundenen rechtlich selbständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

### **Jahresbauleistung**

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke der rechtlichen Einheit (selbst erstellte Anlagen).

### **Investitionen**

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

### **Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen**

Es wird der Wert der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, Herstellerfirmen oder von rechtlichen

Einheiten der gleichen Unternehmensgruppe über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen angegeben. Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagemiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

### **Bestände an Bauten**

Die Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen der eigenen rechtlichen Einheit handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

### **Abkürzungen**

a. n. g.	= andere nicht genannte
v.	= von
sonst.	= sonstige
vorb.	= vorbereitende
spezial.	= spezialisierte
Bautät.	= Bautätigkeiten
Klempn.	= Klempnerei
Heiz.-inst.	= Heizungsinstallation
Bauinst.	= Bauinstallation

### **Zeichenerklärung**

- = genau Null oder auf Null geändert
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

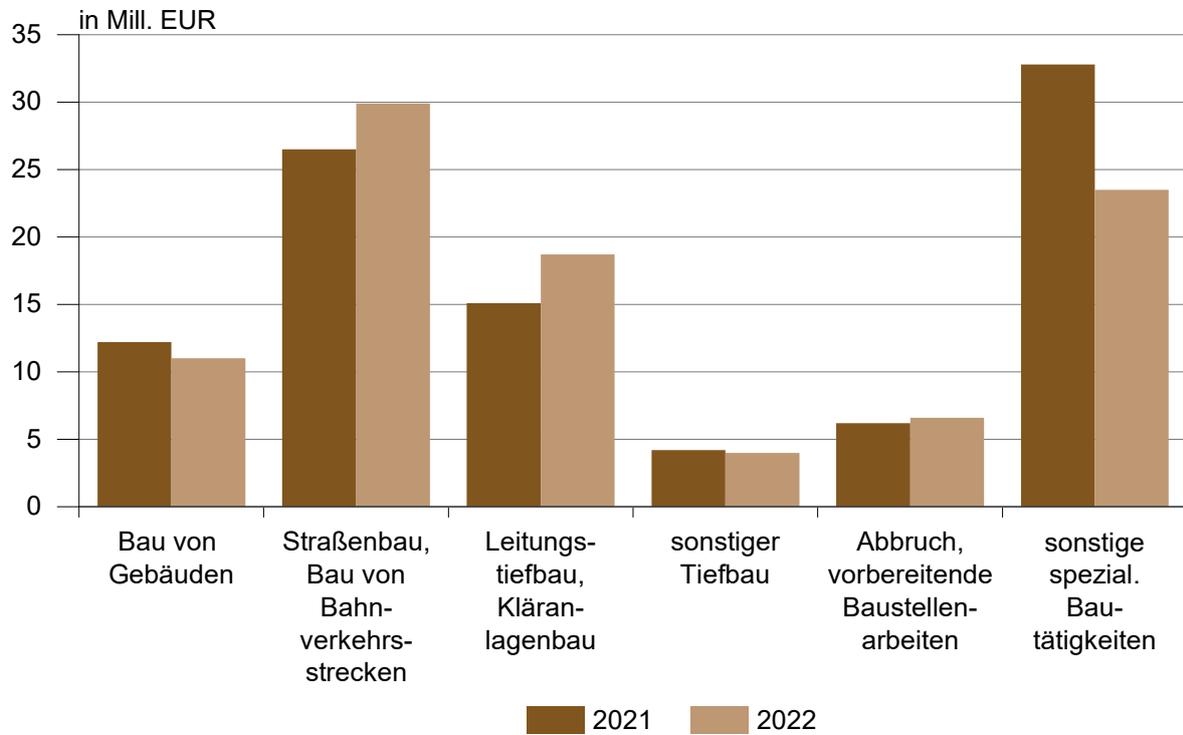
### **Anmerkungen:**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

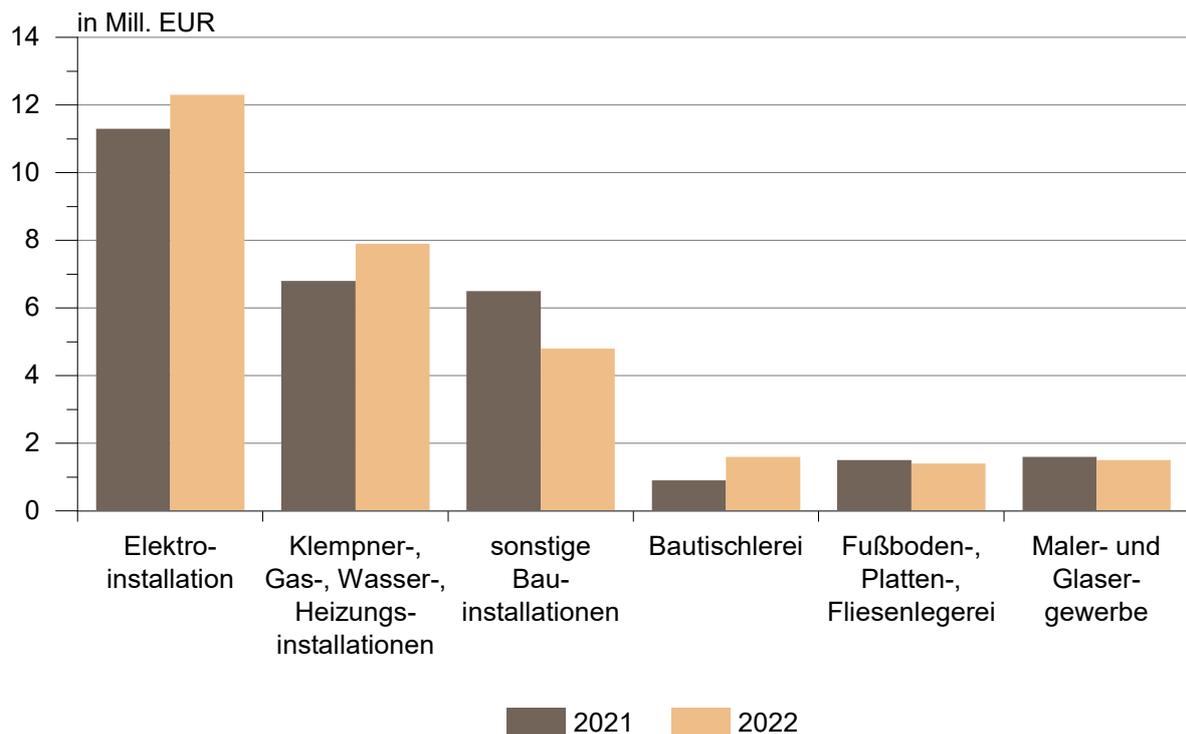
Aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen im Ausbaugewerbe gibt es eine eingeschränkte Vergleichbarkeit zum Zeitraum 2017 bis 2019.

Der Erhebungsbogen zur vorliegenden Statistik ist in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

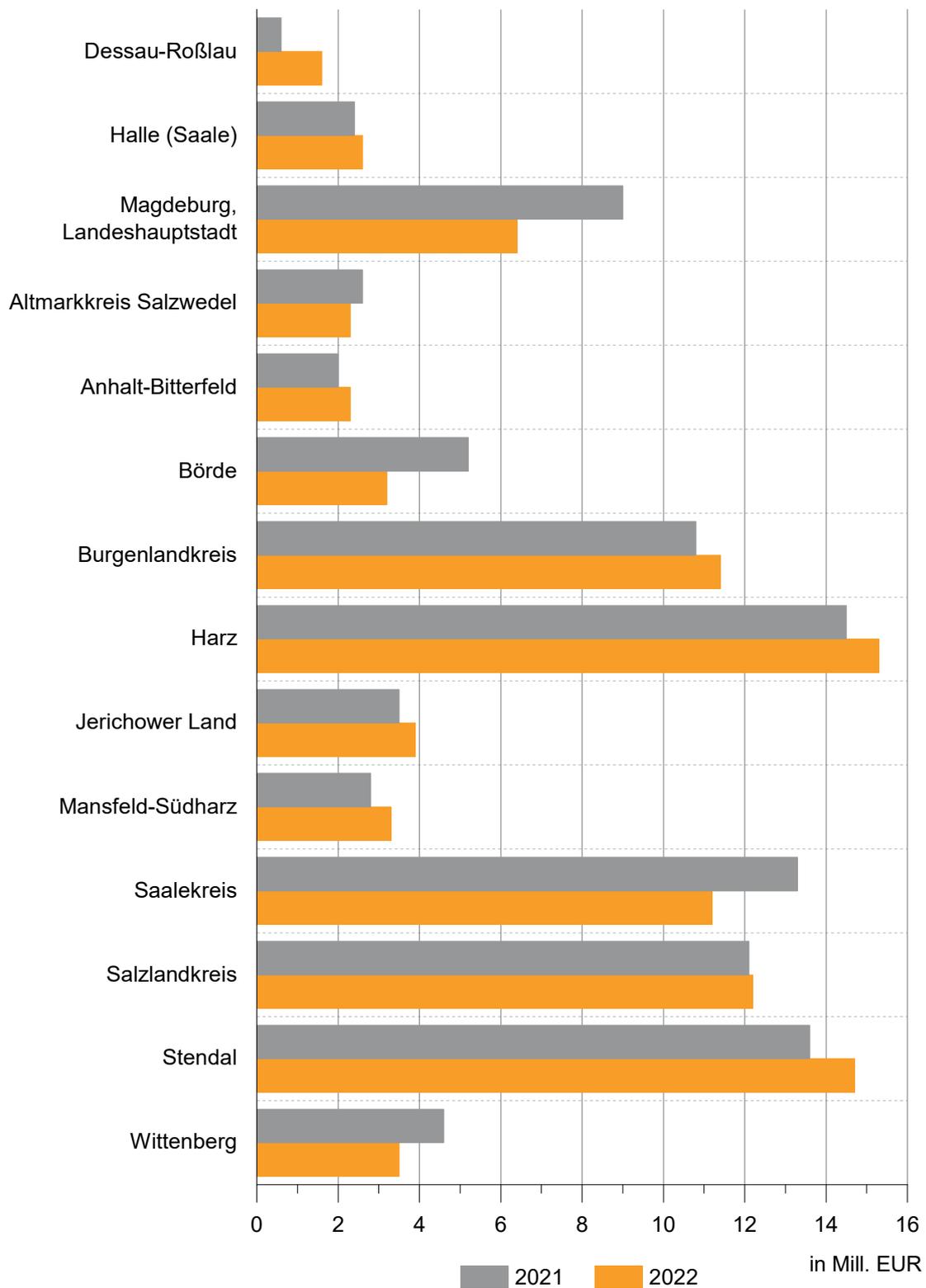
### Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen



### Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



### Aktiviere Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach kreisfreien Städten und Landkreisen



## 1. Bauhauptgewerbe

### 1.1. Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Entgelte sowie Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022

Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten	Tätige Personen	Entgelte	Jahresbauleistung		Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	
				insgesamt	dar. Hochbau	insgesamt	je tätige Person
	Anzahl	1 000 EUR				EUR	
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	77	3 275	119 597	843 046	766 342	851 496	259 999
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten	1	.	.	.	.	.	.
42.11.0 Bau von Straßen	45	3 205	122 669	618 750	56 073	625 624	195 203
42.12.0 Bau von Bahnverkehrsstrecken	5	296	11 777	34 537	-	34 600	116 890
42.13.0 Brücken- und Tunnelbau	4	178	7 234	31 940	-	32 639	183 367
42.21.0 Rohrleitungs-, Brunnen-, Kläranlagenbau	29	1 563	52 142	213 429	1 772	214 446	137 202
42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau	14	630	25 389	99 270	6 010	99 387	157 758
42.91.0 Wasserbau	2	.	.	.	.	.	.
42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.	4	343	13 996	55 748	27 159	56 176	163 777
43.11.0 Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.	.
43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten	7	457	19 260	86 664	-	88 929	194 593
43.13.0 Test- und Suchbohrung	3	.	.	.	.	.	.
43.91.1 Dachdeckerei	18	561	18 765	74 489	74 377	74 657	133 078
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	.	.	.	.	.	.
43.99.1 Gerüstbau	9	368	12 784	36 425	36 425	39 234	106 614
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	4	204	6 322	13 216	13 216	15 331	75 150
43.99.9 Baugewerbe a. n. g.	35	2 420	87 388	409 350	123 599	414 676	171 354
<b>41.2 bis</b>							
<b>43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>263</b>	<b>14 071</b>	<b>517 827</b>	<b>2 595 110</b>	<b>1 134 288</b>	<b>2 625 671</b>	<b>186 602</b>

**1.2. Rechtliche Einheiten und deren aktivierte Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022**

Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
	insgesamt	mit aktivierten Investitionen	Bauten/ Grundstücke	Maschinen/ maschinelle Anlagen	insgesamt	je tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR			EUR	%
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	77	67	2 441	8 448	10 889	3 325	1,4
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten	1	1	.	.	.	.	.
42.11.0 Bau von Straßen	45	41	3 397	24 794	28 191	8 796	4,7
42.12.0 Bau von Bahnverkehrsstrecken	5	5	-	1 281	1 281	4 329	3,9
42.13.0 Brücken- und Tunnelbau	4	4	15	389	403	2 267	1,3
42.21.0 Rohrleitungs-, Brunnen-, Kläranlagenbau	29	28	327	12 236	12 563	8 038	6,0
42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau	14	13	1 030	5 134	6 163	9 783	6,3
42.91.0 Wasserbau	2	2	.	.	.	.	.
42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.	4	4	9	2 822	2 831	8 255	5,0
43.11.0 Abbrucharbeiten	3	2	.	.	.	.	.
43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten	7	7	30	4 498	4 528	9 908	6,3
43.13.0 Test- und Suchbohrung	3	3	.	.	.	.	.
43.91.1 Dachdeckerei	18	14	32	1 218	1 250	2 228	1,7
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	2	.	.	.	.	.
43.99.1 Gerüstbau	9	9	242	4 430	4 672	12 696	11,7
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	4	3	-	173	173	848	1,1
43.99.9 Baugewerbe a. n. g.	35	31	3 265	14 125	17 390	7 186	4,5
<b>41.2 bis</b>							
<b>43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>263</b>	<b>236</b>	<b>11 032</b>	<b>82 794</b>	<b>93 827</b>	<b>6 668</b>	<b>3,8</b>

**1.3 Bestand an Bauten am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 2022 sowie die selbsterstellten Anlagen (nur Bauleistungen) nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Bestand an Bauten am Anfang des Geschäftsjahres	Bestand an Bauten am Ende des Geschäftsjahres	Veränderung des Bestandes innerhalb des Geschäftsjahres 2022 (Zu- bzw. Abnahme)	Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen)
	1 000 EUR			
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	278 976	354 413	75 438	111
41.20.2 Errichtung von Fertig- teilbauten	.	.	.	-
42.11.0 Bau von Straßen	305 311	333 258	27 947	259
42.12.0 Bau von Bahnverkehrs- strecken	1 552	3 172	1 619	-
42.13.0 Brücken- und Tunnelbau	12 713	15 012	2 300	-
42.21.0 Rohrleitungs-, Brunnen-, Kläranlagenbau	63 590	69 133	5 543	-
42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau	18 623	19 591	968	-
42.91.0 Wasserbau	.	.	.	-
42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.	26 976	26 545	-432	-
43.11.0 Abbrucharbeiten	.	.	.	.
43.12.0 Vorbereitende Bau- stellenarbeiten	52 027	68 928	16 901	.
43.13.0 Test- und Suchbohrung	.	.	.	-
43.91.1 Dachdeckerei	16 014	19 016	3 002	-
43.91.2 Zimmerei und Ingenieur- holzbau	.	.	.	-
43.99.1 Gerüstbau	735	191	-544	-
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	317	322	5	-
43.99.9 Baugewerbe a. n. g.	175 471	203 420	27 948	51
<b>41.2 bis</b>				
<b>43.9 Bauhauptgewerbe</b>				
<b>insgesamt</b>	<b>979 572</b>	<b>1 150 634</b>	<b>171 062</b>	<b>464</b>

#### 1.4 Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Jahresbauleistung sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Rechtliche Einheiten		Tätige Personen	Jahresbauleistung	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl			1 000 EUR	EUR	%	
Dessau-Roßlau, Stadt	7	6	371	52 164	1 577	4 252	3,6
Halle (Saale), Stadt	11	11	1 065	321 638	2 592	2 434	1,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	28	27	1 360	221 412	6 421	4 721	3,2
Altmarkkreis Salzwedel	11	10	491	66 657	2 310	4 704	3,8
Anhalt-Bitterfeld	17	15	612	97 749	2 286	3 735	2,4
Börde	19	15	653	111 624	3 152	4 827	2,8
Burgenlandkreis	25	23	1 467	238 987	11 390	7 764	4,8
Harz	23	21	1 803	327 732	15 266	8 467	4,8
Jerichower Land	15	13	728	109 097	3 912	5 374	3,8
Mansfeld-Südharz	18	15	860	91 440	3 335	3 878	4,0
Saalekreis	34	30	1 651	294 193	11 173	6 768	3,7
Salzlandkreis	21	19	1 103	193 271	12 186	11 048	6,7
Stendal	16	14	1 179	337 858	14 716	12 482	4,7
Wittenberg	18	17	728	131 289	3 510	4 821	2,6
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>263</b>	<b>236</b>	<b>14 071</b>	<b>2 595 110</b>	<b>93 827</b>	<b>6 668</b>	<b>3,8</b>

**1.5 Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Jahresbauleistung sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vorjahr**

Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten		Tätige Personen	Jahresbauleistung	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen
	insgesamt	mit aktivierten Investitionen			
	Anzahl				
41.2 Bau von Gebäuden	78	68	.	.	.
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	54	50	3 679	685 227	29 876
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	43	41	2 193	312 699	18 726
42.9 Sonstiger Tiefbau	6	6	.	.	.
43.1 Abbrucharbeiten und Vorbereitende Baustellenarbeiten	13	12	.	.	.
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	69	59	3 634	541 943	23 542
<b>41.2 bis 43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>263</b>	<b>236</b>	<b>14 071</b>	<b>2 595 110</b>	<b>93 827</b>
	<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %</b>				
41.2 Bau von Gebäuden	-4,9	-5,6	.	.	.
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	3,8	4,2	1,9	11,5	12,6
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	4,9	2,5	5,7	13,2	23,8
42.9 Sonstiger Tiefbau	-25,0	-14,3	.	.	.
43.1 Abbrucharbeiten und Vorbereitende Baustellenarbeiten	8,3	9,1	.	.	.
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	3,0	9,3	0,6	10,5	-28,1
<b>41.2 bis 43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>0,4</b>	<b>1,7</b>	<b>-0,5</b>	<b>9,4</b>	<b>-3,2</b>

## 2. Ausbaugewerbe

### 2.1. Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022

Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz	Umsatz je tätige Person
	Anzahl		1 000 EUR		EUR
<b>Bauinstallation</b>					
43.21.0 Elektroinstallation	84	4 451	157 414	592 824	133 189
43.22.0 Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	76	3 409	121 898	527 580	154 761
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	10	403	15 097	37 932	94 123
43.29.9 Sonstige Bauinstallation	9	1 308	51 666	200 538	153 317
<b>Sonstiger Ausbau</b>					
43.31.0 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	5	.	.	.	.
43.32.0 Bautischlerei	16	547	18 348	70 224	128 380
43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei, Raumausstattung	14	.	.	.	.
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe	31	1 069	32 339	95 571	89 402
43.34.2 Glasergewerbe	2	.	.	.	.
43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	-	-	-
<b>43.2 und 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>247</b>	<b>11 966</b>	<b>421 082</b>	<b>1 624 613</b>	<b>135 769</b>

## 2.2. Rechtliche Einheiten und deren aktivierte Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2022

Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
	insgesamt	mit aktivierten Investitionen	Bauten/ Grundstücke	Maschinen/ maschinelle Anlagen	insgesamt	je tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR			EUR	%
<b>Bauinstallation</b>							
43.21.0 Elektroinstallation	84	72	2 198	10 120	12 318	2 767	2,1
43.22.0 Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	76	68	1 983	5 935	7 918	2 323	1,5
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er-schütterung	10	5	-	343	343	850	0,9
43.29.9 Sonstige Bauinstallation	9	7	9	4 477	4 485	3 429	2,2
<b>Sonstiger Ausbau</b>							
43.31.0 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	5	4	.	.	.	.	.
43.32.0 Bautischlerei	16	12	174	1 414	1 587	2 902	2,3
43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei, Raumausstattung	14	13	.	.	.	.	.
43.34.1 Maler- und Lackierer-Gewerbe	31	24	175	1 283	1 458	1 364	1,5
45.34.2 Glasergewerbe	2	1	-	.	.	.	.
43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-
<b>43.2 und 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>247</b>	<b>206</b>	<b>4 581</b>	<b>25 254</b>	<b>29 834</b>	<b>2 493</b>	<b>1,8</b>

### 2.3 Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Umsatz sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2022 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Rechtliche Einheiten		Tätige Personen	Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit aktivierten Investitionen			Bauten/ Grundstücke	Maschinen/ maschinelle Anlagen	insgesamt
			Anzahl				
Dessau-Roßlau, Stadt	11	9	479	68 920	337	962	1 299
Halle (Saale), Stadt	32	27	2 364	357 486	147	5 115	5 261
Magdeburg, Landeshauptstadt	43	35	2 418	344 819	21	4 951	4 972
Altmarkkreis Salzwedel	7	7	248	36 988	49	472	522
Anhalt-Bitterfeld	10	8	369	39 791	120	344	465
Börde	19	19	715	73 595	69	1 410	1 479
Burgenlandkreis	18	17	990	119 877	172	2 178	2 349
Harz	25	18	1 004	106 343	140	1 493	1 632
Jerichower Land	6	4	204	31 437	-	240	240
Mansfeld-Südharz	8	7	252	40 893	130	374	505
Saalekreis	24	18	1 100	146 183	885	1 710	2 596
Salzlandkreis	16	11	468	65 162	2 356	2 042	4 399
Stendal	14	12	669	98 016	6	2 328	2 334
Wittenberg	14	14	686	95 102	148	1 634	1 782
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>247</b>	<b>206</b>	<b>11 966</b>	<b>1 624 613</b>	<b>4 581</b>	<b>25 254</b>	<b>29 834</b>

**2.4 Rechtliche Einheiten, tätige Personen, Umsatz sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen  
im Jahr 2022 nach Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vorjahr**

Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten		Tätige Personen	Umsatz	Aktivierte Bruttoanlage- investitionen
	ins- gesamt	mit aktivierten Investitionen			
	Anzahl				
43.21.0 Elektroinstallation	84	72	4 451	592 824	12 318
43.22.0 Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstall.	76	68	3 409	527 580	7 918
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er- schütterung	10	5	403	37 932	343
43.29.9 Sonstige Bauinstallation	9	7	1 308	200 538	4 485
43.31.0 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	5	4	.	.	.
43.32.0 Bautischlerei	16	12	547	70 224	1 587
43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumaus- stattung	14	13	.	.	.
43.34.1 Maler- und Lackierer- gewerbe	31	24	1 069	95 571	1 458
43.34.2 Glasergerberbe	2	1	.	.	.
43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	-	-	-
<b>43.2 und 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>247</b>	<b>206</b>	<b>11 966</b>	<b>1 624 613</b>	<b>29 834</b>
	<b>Veränderung zum Vorjahr um %</b>				
43.21.0 Elektroinstallation	-2,3	0,0	-1,7	-0,4	8,8
43.22.0 Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstall.	-6,2	-8,1	-1,3	11,0	16,8
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er- schütterung	-9,1	-16,7	0,8	-3,0	-44,4
43.29.9 Sonstige Bauinstallation	-18,2	-36,4	-3,1	6,9	-24,0
43.31.0 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-16,7	-33,3	.	.	.
43.32.0 Bautischlerei	23,1	33,3	20,0	12,3	74,5
43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumaus- stattung	-12,5	-7,1	.	.	.
43.34.1 Maler- und Lackierer- Gewerbe	-3,1	-7,7	-1,8	2,3	-8,6
43.34.2 Glasergerberbe	0,0	0,0	.	.	.
43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	-	-	-
<b>43.2 und 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt</b>	<b>-4,3</b>	<b>-5,9</b>	<b>-1,1</b>	<b>4,7</b>	<b>3,2</b>

## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2022

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### 1 A Tätige Personen

##### Tätige Personen insgesamt

Summe der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mit-helfenden Familienangehörigen und der abhängig Beschäftigten. Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle vollzeit- und teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres.

##### Tätige Inhaberinnen/Inhaber

###### Hierzu zählen:

- tätige Inhaberinnen und Inhaber
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter

###### Hierzu zählen auch:

- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen
- tätige Mitinhaberinnen und Mitinhaber
- Summe der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Dazu gehören Familienangehörige, die ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiteten.

##### Abhängig Beschäftigte

Alle Personen, die mit dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

###### Hierzu zählen:

- Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte
- Aushilfskräfte und Beschäftigte in „Mini-Jobs“
- Beamtinnen und Beamte
- Auszubildende
- Volontärinnen und Volontäre
- studentische Praktikantinnen und Praktikanten
- angestellte Außendienstmitarbeiter
- Altersteilzeitbeschäftigte
- Zustellerinnen und Zusteller sowie Lieferpersonal
- Streikende sowie andere weniger als ein Jahr abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit)
- Personen in Kurzarbeit
- Vorstandsmitglieder, Direktorinnen und Direktoren, Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), sofern sie von der Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird

###### Hierzu zählen auch:

- Arbeitskräfte, die nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen, z. B. Schriftführerinnen und Schriftführer, Kassiererinnen und Kassierer, Pumpenwärterinnen und Pumpenwärter
- Saisonkräfte

- Schlechtwettergeldempfängerinnen und -empfänger
- Winterausfallgeldempfängerinnen und -empfänger
- Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.
- nur vorübergehend im Ausland tätige Personen
- betriebseigene Reinigungskräfte
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gem. § 1 Absatz 3 Ziffer 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden

##### Nicht dazu gehören:

- Aufsichtsratsmitglieder
- ehrenamtlich tätige Personen
- reine Kapitalgeber
- ein Jahr und länger abwesende Personen
- Arbeitskräfte, die von Unternehmen zur Arbeitnehmerüberlassung (z. B. Zeitarbeitsfirmen) gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren
- Empfängerinnen und Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mind. 1 Jahr)
- Strafgefangene
- nicht-studentische Praktikantinnen und Praktikanten (z. B. Schülerpraktikantinnen und Schülerpraktikanten)

#### 2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbeschäftigungs-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitglieder/-innen und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Einzubeziehen** sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

#### 3 C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

**Einzubeziehen sind** auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

**Abzusetzen** sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Umsätze, die aus einem an Subunternehmer vergebenen (Teil-)Auftrag resultieren, dürfen nicht in die eigene Meldung einbezogen werden.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

#### 4 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.)  
Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

#### 5 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

#### 6 Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

#### 7 D Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. 9).

Für nach dem HGB bilanzierende Unternehmen sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden.

Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

#### 8 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbst erstellten Anlagen gehören auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

#### 9 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 7).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Nach IFRS bilanzierende Unternehmen geben hier die Werte der Nutzungsrechte für neu über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter an. Zur Abgrenzung von Operating-Leasing und Finanzierungsleasing siehe 7 dieser Erläuterungen.

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

#### 10 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

#### 11 E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und  
bei Bauträgern 2022**

IEA

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 31 - Sachgebiet Baugewerbe  
Merseburger Straße 2  
06110 Halle (Saale)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt - Postfach 20 11 56 - 06012 Halle (Saale)

Rücksendung bitte bis spätestens **31. Mai 2023**

Ansprechperson/-en für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: (0345) 2318-327/336

Telefax: (0345) 2318-932

E-Mail: [baugewerbe@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:baugewerbe@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **11** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2022

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**i** Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

**A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2022 1**

1 Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätige Inhaberin/tätige Inhaber und tätige Mitinhaberin/tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige ..... Anzahl \_\_\_\_\_

**B Entgelte im Geschäftsjahr 2022 2**

1 Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende ..... Volle Euro \_\_\_\_\_

**C Umsatz im Geschäftsjahr 2022 (ohne Umsatzsteuer) 3**

1 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ..... **4 5 6** \_\_\_\_\_



## Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2022

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Erläuterungen zum Fragebogen

### 1 A Tätige Personen

#### Tätige Personen insgesamt

Summe der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen und der abhängig Beschäftigten. Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle vollzeit- und teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres.

#### Tätige Inhaberinnen/Inhaber

##### Hierzu zählen:

- tätige Inhaberinnen und Inhaber
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter

##### Hierzu zählen auch:

- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen
- tätige Mitinhaberinnen und Mitinhaber
- Summe der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Dazu gehören Familienangehörige, die ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung regelmäßig für die Erhebungseinheit arbeiten.

#### Abhängig Beschäftigte

Alle Personen, die mit dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

##### Hierzu zählen:

- Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte
- Aushilfskräfte und Beschäftigte in „Mini-Jobs“
- Beamtinnen und Beamte
- Auszubildende
- Volontärinnen und Volontäre
- studentische Praktikantinnen und Praktikanten
- angestellte Außendienstmitarbeiter
- Altersteilzeitbeschäftigte
- Zustellerinnen und Zusteller sowie Lieferpersonal
- Streikende sowie andere weniger als ein Jahr abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit)
- Personen in Kurzarbeit
- Vorstandsmitglieder, Direktorinnen und Direktoren, Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), sofern sie von der Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird

##### Hierzu zählen auch:

- Arbeitskräfte, die nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen, z. B. Schriftführerinnen und Schriftführer, Kassiererinnen und Kassierer, Pumpenwärterinnen und Pumpenwärter
- Saisonkräfte
- Schlechtwettergeldempfängerinnen und -empfänger

- Winterausfallgeldempfängerinnen und -empfänger
- Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.
- nur vorübergehend im Ausland tätige Personen
- betriebseigene Reinigungskräfte
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gem. § 1 Absatz 3 Ziffer 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden

#### Nicht dazu gehören:

- Aufsichtsratsmitglieder
- ehrenamtlich tätige Personen
- reine Kapitalgeber
- ein Jahr und länger abwesende Personen
- Arbeitskräfte, die von Unternehmen zur Arbeitnehmerüberlassung (z. B. Zeitarbeitsfirmen) gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren
- Empfängerinnen und Empfänger von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mind. 1 Jahr)
- Strafgefangene
- nicht-studentische Praktikantinnen und Praktikanten (z. B. Schülerpraktikantinnen und Schülerpraktikanten)

### 2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
  - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
  - Winterbeschäftigungs-Umlage,
  - Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
  - gezahltes Vorruhestandsgeld und
  - geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)
- anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitglieder/-innen und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

**Einzubeziehen** sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

### 3 C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

#### **Einzubeziehen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung

#### **Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:**

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen

#### **4 Jahresbauleistung**

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmerstätigkeit. Umsätze, die aus einem an Subunternehmer vergebenen (Teil-) Auftrag resultieren, dürfen nicht in die eigene Meldung einbezogen werden. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keine Käuferin/keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbst erstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

#### **5 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten**

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keine Käuferin/keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

#### **6 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Gerätereperaturen für **Dritte**.

**Einzubeziehen** sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

#### **7 Als Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

#### **8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung

- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

#### **9 D Jahresbauleistung im Ausland**

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

#### **10 E Investitionen**

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Für nach dem HGB bilanzierende Unternehmen sind die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim Leasingnehmer auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen sind nur über Finanzierungsleasing beschaffte Anlagegüter einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind die Werte der Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter, auch wenn diese in der Bilanz aktiviert wurden. Ob es sich jeweils um eine Form von Operating-Leasing oder Finanzierungsleasing handelt, kann in der Regel den Vertragsunterlagen zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer entnommen werden. Im Zweifelsfall liegen die Informationen beim Leasinggeber vor, der auch nach IFRS 16 seine Verträge nach Operating-Leasing und Finanzierungsleasing klassifizieren muss.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

**Nicht einzubeziehen** sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

**11** Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbst erstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbst erstellten Anlagen erfragt, also auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

**12** Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. **10**).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Nach IFRS bilanzierende Unternehmen geben hier die Werte der Nutzungsrechte für neu über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter an. Zur Abgrenzung von Operating-Leasing und Finanzierungsleasing siehe Punkt 10 dieser Erläuterungen.

**Nicht einzubeziehen** sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

**13** Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

#### **14 F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

### **15 Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen**

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

#### **A Tätige Personen**

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil Ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist =  $100 + 10 = 110$ .

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden  $20 + 10 = 30$  tätige Personen.

#### **B Entgelte**

Hier sind die Entgelte für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Entgelte der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

#### **C Jahresbauleistung**

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung beim Anfangsbestand an Bauten unter C1.2.1, bzw. beim Endbestand an Bauten unter C1.2.2 mitzumelden.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

#### **E Investitionen**

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E1.1 bis E1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

#### **F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2022**

**IEB**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 31 - Sachgebiet Baugewerbe  
Merseburger Straße 2  
06110 Halle (Saale)

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt - Postfach 20 11 56 - 06012 Halle (Saale)

Rücksendung bitte bis spätestens **31. Mai 2023**

Ansprechperson/-en für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: (0345) 2318-327/336

Telefax: (0345) 2318-932

E-Mail: [baugewerbe@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:baugewerbe@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **15** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ 2022

**i** Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen.  
**i** An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2022 1**

1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätige Inhaberin/ tätiger Inhaber und tätige Mitinhaberin/tätiger Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	_____
1.1	darunter: in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) .....	<b>15</b>	_____

**B Entgelte im Geschäftsjahr 2022 2** Volle Euro

1	Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende .....	_____
---	---	-------

**C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze  
(ohne Umsatzsteuer) 3**

1 **Jahresbauleistung** im Geschäftsjahr 2022 **4**

1.1	Summe der im Geschäftsjahr 2022 <b>abgerechneten Bauleistungen</b> .....	_____
-----	--	-------

1.2 **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten **Bauleistungen**,  
teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertig gestellter Bauten, die  
noch keinen Käufer gefunden haben **5**

1.2.1	am Anfang des Geschäftsjahres 2022 .....	_____
-------	--	-------

1.2.2	am Ende des Geschäftsjahres 2022 .....	_____
-------	--	-------

1.3	<b>Selbst erstellte Anlagen</b> (nur Bauleistungen) .....	<b>11</b>	_____
-----	---	-----------	-------

1.4	<b>Jahresbauleistung</b> = C 1.1 minus C 1.2.1 + C 1.2.2 + C 1.3 .....	_____
-----	--	-------

1.4.1	darunter: Hochbau .....	_____
-------	-------------------------	-------

2	Umsatz aus <b>sonstigen eigenen Erzeugnissen</b> und aus industriellen/ handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handels- ware und aus sonstigen Tätigkeiten .....	<b>6 7 8</b>	_____
---	---	--------------	-------

2.1	<b>Jahresbauleistung und sonstige Umsätze</b> = C 1.4 + C 2 .....	_____
-----	---	-------

2.1.1	darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) .....	<b>15</b>	_____
-------	--	-----------	-------

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 31 - Sachgebiet Baugewerbe  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Identnummer

D	Jahresbauleistung im Ausland <b>9</b>	Volle Euro
1	im Geschäftsjahr 2022 .....	_____
E	Investitionen im Geschäftsjahr 2022 (ohne Umsatzsteuer) <b>10</b>	
1	<b>Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke</b> einschließlich Anlagen im Bau, soweit <b>aktiviert</b> . Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die <b>Bruttozugänge ohne Umbuchungen</b> . Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen: Nicht einzubeziehen sind die Werte der neu erworbenen Nutzungsrechte für über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter.	
1.1	Grundstücke <b>mit</b> Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....	_____
1.2	Grundstücke <b>ohne</b> (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) .....	_____
1.3	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) .....	_____
1.4	<b>Bruttozugänge insgesamt = E 1.1 + E 1.2 + E 1.3</b> .....	_____
1.4.1	darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert .....	<b>11</b> _____
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....	_____
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind .....	_____
2	<b>Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen</b> (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E1 gemeldet. Bitte hier <b>keine</b> Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge. Für nach IFRS bilanzierende Unternehmen: Werte der Nutzungsrechte für neu über Operating-Leasing beschaffte Anlagegüter. ....	<b>12</b> _____
3	<b>Investitionen in beschaffte Software</b> .....	<b>13</b> _____
F	Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) <b>14</b>	
1	im Geschäftsjahr 2022 .....	_____
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....	_____

**Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt**  
**Im Monat März 2024 erschienen**

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 03/24	5,50
3 C 3 10	C III j/23	Viehbestände: Rinder, Schweine, Schafe Stand: 3. November 2023, endgültige Ergebnisse	2,50
3 C 4 24	3j/4j-24	Agrarstrukturergabung Teil 1: Bodennutzung 2023, Landwirtschaftliche Betriebe nach der jeweiligen Fläche und Anbaukulturen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Zwischenfruchtanbau, Bodennutzung - Teil ökologischer Landbau 2023	3,50
3 E 1 02	E I m-12/23	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Dezember 2023, endgültige Ergebnisse	5,00
3 E 2 01	E II m-12/23	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2023	2,50
3 E 2 03	E III j/23	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe Juni 2023	4,00
3 G 1 01	G I m-07/23	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Juli 2023, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 1 01	G I m-08/23	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel August 2023, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-12/23	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2023, Januar bis Dezember 2023, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-07/23	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Juli 2023, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 02	G IV m-08/23	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe August 2023, vorläufige Ergebnisse	2,00
3 H 1 01	H I m-09/23	Straßenverkehrsunfälle September 2023, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-10/23	Straßenverkehrsunfälle Oktober 2023, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 L 2 01	L II j/23	Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen; Kassenstatistik 01.01.2023 - 31.12.2023	14,00
3 Q 2 01	Q III j/21	Abfallwirtschaft Jahr 2021	9,50



<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Bestellnummer: 3E204



E II, III  
j/22